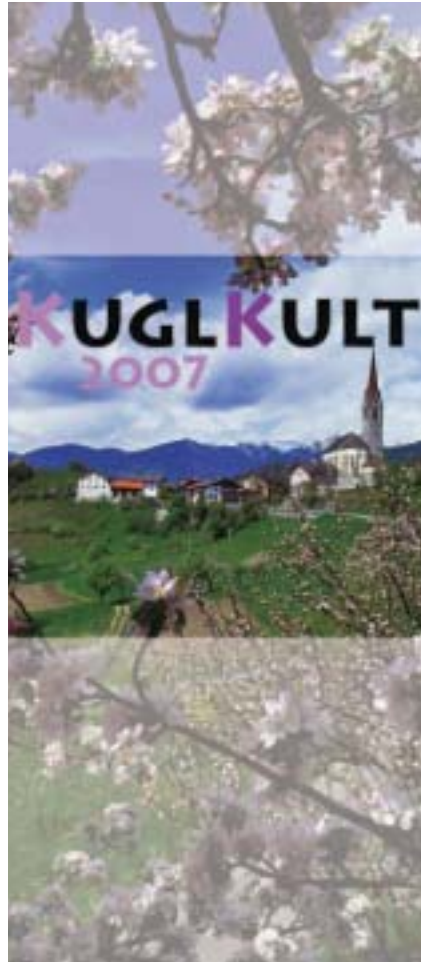




# KULTUR

## Kuglkult

### PROJEKT



Im Zentrum des Projektes standen Teis und die weitem bekannte Teiser Kugl. Der viel versprechende Name "Kuglkult" ist einerseits ein Hinweis auf diese Teiser Kugl, andererseits steht er aber auch für eine Reihe anderer kultureller und kulinarischer Aktivitäten, die im Rahmen des Projektes durchgeführt wurden.

#### PROGRAMM:

- **KuglStart** Tag der offenen Tür im Mineralienmuseum.
- **KuglSpur** Den Teiser Kugln auf der Spur.
- **KuglSpirale** Bau einer Kräuterspirale für Küchen- und Heilkräuter.
- **KuglSpaß** Spiel- und Spaßtag auf dem Sportplatz.
- **KuglGlanz** Gestalten von Spiegeln mit der Mosaiktechnik.
- **MärchenKult** Verborgene Schätze - Märchen für Erwachsene im Bunker.
- **FilmKult** Film auf Großleinwand.
- **MusikKult** Kuglserenade mit Chören aus der Umgebung.
- **HüglKult** Der Heilig-Grab-Hügel - seine Bedeutung für Teis und Zeitzeugen erzählen aus der Zeit des 2. Weltkrieges.
- **EdelKult** Sagenwanderung, Magie der Edelsteine, Eigenbau-Weinverkostung im Bunker.
- **KonzertKult** Abendkonzert mit Wasserspielen.



### ABLAUF

Zwischen Anfang April und Ende Juni 2007 fanden insgesamt 11 Veranstaltungen rund um die Teiser Kugl statt.

### ZUSAMMENARBEIT

Das Projekt wurde von vielen Vereinen im Dorf mitgetragen: BA Teis, ASV, Bäuerinnen, Freiwillige Feuerwehr, Jungschar, KFB, KMB, SBB, Senioren, SKJ, SVP-Ortsgruppe, Musikkapelle, Kirchenchor und Verein Mineralienmuseum Teis.

### DOKUMENTATION

Kuglkult wurde im "Teiser Blattl" sowie im Villnösser Gemeindeblatt "Ruefen" veröffentlicht. Dem "Ruefen" wurde auch ein Faltblatt mit dem genauen Programm beigelegt. Vervollständigt wurde diese Öffentlichkeitsarbeit außerdem durch mehrere Plakate sowie Veröffentlichung im Veranstaltungskalender von Teis. Zu einzelnen Veranstaltungen wurden zudem Faltblätter verteilt. Ein redaktioneller Beitrag in den "Dolomiten" und der "Tageszeitung" sorgten für eine Bekanntmachung der Veranstaltungen auch außerhalb des Gemeindegebietes. Im Veranstaltungskalender der "Dolomiten" veröffentlichten die einzelnen Vereine zudem jeweils ihre Veranstaltungen. Die Mittwochabendveranstaltungen wurden auch im Veranstaltungskalender des Amtes für Weiterbildung veröffentlicht. Im Anschluss an das Projekt wurde ein Abschlussbericht im "Ruefen" veröffentlicht.

### KOSTEN

Die Finanzierung der Veranstaltung lief zum Großteil über den Bildungsausschuss Teis. Für die BesucherInnen waren die Veranstaltungen kostenlos.

### REFERENT/INNEN

Barbara Braunhofer, Margareta Fuchs, Veronika Krapf, Helene Leitgeb, Barbara Natter, Astrid Messner, Siegfried Messner, Simone Steinkeller u.a.m.

### INFO/KONTAKTE

Bildungsausschuss Teis, Veronika Krapf, Tel. 0472/844521